

FLEDERMAUSFREUNDLICH – JETZT MITMACHEN!



Sie möchten sich für den Schutz von Fledermäusen einsetzen und bei der Aktion FLEDERMAUSFREUNDLICH mitmachen? Sie sind sich aber noch unsicher, welche Voraussetzungen für eine Auszeichnung erfüllt sein müssen? Kein Problem – hier finden Sie alle wichtigen Infos auf einen Blick!

WAS WIRD AUSGEZEICHNET?

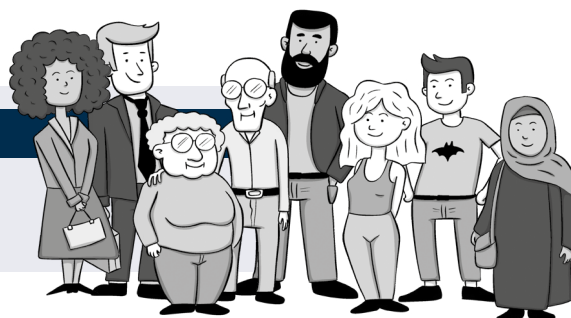
Im Mittelpunkt stehen eigeninitiierte Maßnahmen zur Schaffung, Erhaltung und Verbesserung von Fledermausquartieren – also Orte, an denen Fledermäuse leben, überwintern oder ihre Jungen großziehen.



WER KANN MITMACHEN?

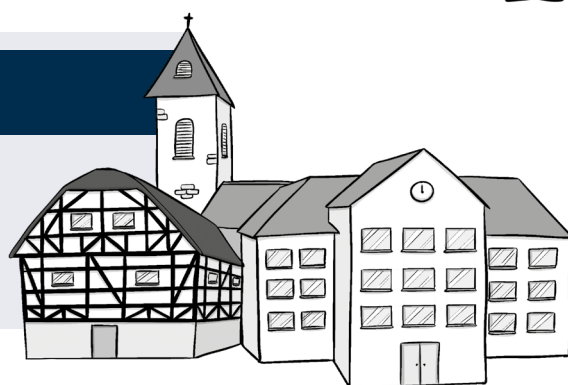
PRIVATPERSONEN:

- ✓ Auszeichnung möglich bei freiwilliger Umsetzung einzelner Maßnahmen mit direktem Quartierbezug



GEMEINDEN, SCHULEN, VEREINE, WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFTEN ETC.:

- ✓ Auszeichnung bei mehreren umgesetzten Maßnahmen und eigenem Engagement (nicht durch staatlich geförderte Projekte)
- ✓ Besonders erwünscht: Vorbildwirkung für andere!



WARUM MITMACHEN?

Fledermäuse sind faszinierende und zugleich bedrohte Tiere. Viele Arten finden kaum noch geeignete Quartiere oder ausreichend Nahrung zum Erhalt des Bestandes. Ihr Einsatz hilft konkret – und wird sichtbar belohnt!

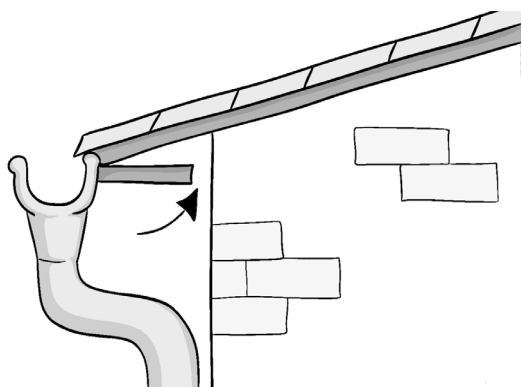
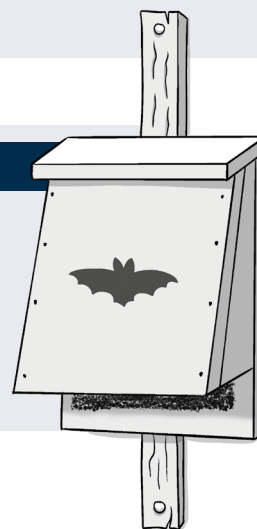
FLEDERMAUSFREUNDLICH – JETZT MITMACHEN!



BEISPIELE FÜR MÖGLICHE MAßNAHMEN:

NEUE QUARTIERE SCHAFFEN:

- ✓ Anbringen von Fledermauskästen
- ✓ Einbau von Spaltenquartieren, Hohlblocksteinen, Giebelröhren
- ✓ Verwendung fledermausfreundlicher Fensterläden oder spezieller „Hotboxen“



VORHANDENE QUARTIERE VERBESSERN:

- ✓ Einflugmöglichkeiten an Gebäuden oder Kellern schaffen/erweitern
- ✓ Fledermausfreundlicher Garten: Blümmischungen für nachtaktive Insekten, Wasserstellen
- ✓ Schutz vor Fressfeinden und Störungen
- ✓ Ausweichquartiere in der Nähe bestehender Quartiere schaffen

QUARTIERE ERHALTEN:

- ✓ Berücksichtigung bei Bau- oder Sanierungsarbeiten
- ✓ Pflege alter Bäume als natürliche Quartiere oder Anziehungspunkt für Insekten
- ✓ Reinigung und Instandhaltung bestehender Unterschlüpfе

